



Andreas Laible

Kontakt

Am Bühl 6
77770 Durbach
Tel. 0781-41238
Fax: 0781-38339
www.weingut-laible.de
post@andreas-laible.com

Besuchszeiten

Mo.-Fr. 8-11:30 + 13:30-18 Uhr
Sa. 8-16 Uhr
oder nach Vereinbarung

Inhaber

Andreas Christian Laible

Kellermeister

Andreas Christian Laible

Rebfläche

7,5 Hektar

Produktion

50.000 Flaschen

Bis ins 17. Jahrhundert lässt sich die Weinbautradition der Familie Laible in Durbach zurückverfolgen. Andreas Laible hatte zusammen mit Ehefrau Ingrid das Weingut in der Spitze der deutschen Rieslingrezepte etabliert. Heute führt sein Sohn Andreas Christian Laible zusammen mit Ehefrau Petra den Betrieb. Ihre Weinberge liegen alle im Durbacher Plaelrain, einer teils sehr steilen Süd-Lage mit Granitverwitterungsböden, Porphy, Gneis und Achat. In den letzten Jahren wurden für die Großen Gewächse zwei alte Lagennamen reaktiviert, die 1971 im Durbacher Plaelrain aufgingen. Das ist zum einen die Lage Am Bühl, unmittelbar am Weingut gelegen; zum anderen die Lage Stollenberg, die am östlichen Ortsrand von Durbach unterhalb der Ruine Stollenburg liegt. Gut die Hälfte der Rebfläche nimmt Riesling ein, ein Dutzend verschiedene Riesling-Klone werden angebaut, einige hat Andreas Laible sen. selbst selektioniert. Neben Riesling werden vor allem die Burgundersorten angebaut, Spätburgunder, Weißburgunder und Grauburgunder, aber auch Chardonnay, Traminer (Clevner) und Gewürztraminer, Scheurebe, Muskateller und Sauvignon Blanc. Der Achat als der Spitzen-Riesling des Weingutes ist seit dem Jahrgang 2005 nur noch die Nummer 2, wurde an der Spitze abgelöst durch das Große Gewächs, das seit dem Jahrgang 2013 den Namen der Gewanne Am Bühl auf dem Etikett trägt. Mit dem Jahrgang 2007 gab es erstmals ein Großes Gewächs vom Grauburgunder, 2010 dann vom Weißburgunder, der aber heute nicht mehr erzeugt wird, 2011 folgte ein Spätburgunder, 2013 ein Chardonnay, 2014 kam ein zweiter Grauburgunder aus der Gewanne Stollenberg hinzu. An der Spitze der Kollektion stehen heute insgesamt fünf Große Gewächse, die aus den Gewannen Am Bühl (Riesling, Grauburgunder, Chardonnay, Spätburgunder) und Stollenberg (Grauburgunder) kommen. Die zweite Stufe des Sortiment, unterhalb der Großen Gewächse, bilden die Erste Lage-Weine aus dem Plaelrain, die Basis stellen die Gutsweine dar. Neben trockenen Weinen werden auch süße und edelsüße Weine angeboten, Riesling vor allem, aber auch Traminer, Gewürztraminer und Scheurebe.

Kollektion

Das Einstiegsniveau ist auch im Jahrgang 2018 wieder gewohnt hoch, schon der trockene Riesling Kabinett ist sehr gut, er ist frisch, fruchtbetont und reintönig im Bouquet, lebhaft, frisch und zupackend im Mund, besitzt gute Struktur und Biss. Spannend ist dann die nachfolgende Serie an trockenen Rieslingen. Der SL ist frisch und fruchtbetont im Bouquet, recht würzig, kommt lebhaft und zupackend in den Mund, besitzt gute Struktur, feine Frische und reife Frucht. Der Klingelberger 1782 zeigt etwas Pfirsiche im Bouquet, reife Frucht, feine Würze, ist deutlich fülliger und saftiger, besitzt reintönige Frucht und viel Frische. Eine deutliche Steigerung bringt der Achat, ist nochmals konzentrierter im Bouquet,

würzig und dominant, besitzt herrlich viel Frucht im Mund, Fülle und Saft, viel Kraft und Substanz. Das Große Gewächs Am Bühl zeigt ebenfalls viel Konzentration und klare reife Frucht im Bouquet, besitzt gute Struktur im Mund, reife Frucht, Präzision und Länge. Die trockene Scheurebe ist schon so etwas wie ein Klassiker im Hause Laible, ist wunderschön reintönig im Bouquet, zeigt etwas Cassis und Holunder, ist frisch, klar und zupackend im Mund bei guter Struktur und reintöniger Frucht. Der trockene Clevner von alten Reben ist wunderschön reintönig und frisch im Bouquet, zeigt dezente Rosen, ist klar und harmonisch im Mund, kompakt, sehr sortentypisch. Vom Chardonnay gibt es ein Großes Gewächs aus der Gewanne Am Bühl, das enorm konzentriert und eindringlich im Bouquet ist, feine Würze und Frucht zeigt, im Mund dann sehr kompakt und verschlossen ist, monolithisch. Deutlich offener sind die beiden Grauburgunder. Der Stollenberg zeigt gute Konzentration und Intensität, ist füllig und saftig, besitzt gute Struktur, reife Frucht und Substanz, ganz leicht salzige Noten. Der Grauburgunder Am Bühl ist fruchtbetont im Bouquet, zeigt gelbe Früchte, besitzt gute Struktur im Mund, reintönige Frucht und Frische. Im süßen Segment gibt es eine würzige, frische Riesling Spätlese, dann drei Auslesen: Die Scheurebe wunderschön klar, füllig und saftig, der Gewürztraminer mit Rosen- und Gewürzduft und viel Substanz, der Riesling mit Fülle und reintöniger süßer Frucht. Eine duftige, intensive Clevner Beerenauslese mit Noten von kandierten Früchten rundet die starke Kollektion ab. —

Weinbewertung

85	2018 Riesling Kabinett trocken 12%/10,-€
86	2018 Scheurebe trocken Durbacher Plaelrain 14%/13,-€
88	2018 Clevner trocken „Alte Reben“ Durbacher Plaelrain 13,5%/15,-€
88	2018 Riesling trocken „SL“ Durbacher Plaelrain 13%/14,-€
88	2018 Klingelberger trocken „1782“ Durbacher Plaelrain 12,5%/16,50€
90	2018 Riesling trocken „Achat“ Durbacher Plaelrain 13%/18,50€
90	2018 Riesling „GG Am Bühl“ Durbacher Plaelrain 13%/24,-€
89	2018 Grauer Burgunder „GG Am Bühl“ Durbacher Plaelrain 13,5%/24,-€
89	2018 Grauer Burgunder trocken „GG Stollenberg“ Plaelrain 13,5%/24,-€
88	2018 Chardonnay trocken „GG Am Bühl“ Durbacher Plaelrain 13%/24,-€
87	2018 Riesling Spätlese Durbacher Plaelrain 12%/13,-€
88	2018 Scheurebe Auslese Durbacher Plaelrain 11%/16,50€
89	2018 Gewürztraminer Auslese Durbacher Plaelrain 11%/16,50€
89	2018 Riesling Auslese Durbacher Plaelrain 10,5%/16,50€
90	2018 Clevner-Traminer Beerenauslese Durbacher Plaelrain 9%/28,-€/0,5l



Andreas Christian Laible

Lagen

Plaelrain (Durbach)
– Am Bühl (Durbach)
– Stollenberg (Durbach)

Rebsorten

Riesling (55 %)
Spätburgunder (13 %)
Weißburgunder (10 %)
Grauburgunder (6 %)
Gewürztraminer &
Traminer (5 %)
Chardonnay (3 %)
Muskateller (3 %)
Scheurebe (3 %)
Sauvignon Blanc (3 %)

